Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1082/2023/HE/BV

Fachbereich: Zentrale Dienste	Datum: 11.09.2023
Bearbeiter: Förthmann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heist	25.09.2023	öffentlich

Änderung Grundsatzbeschluss kommunale Wärmeplanung; hier: Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung Heist hat in ihrer Sitzung am 20.06.2023 die Erstellung eines kommunalen Kälte- und Wärmeplans beschlossen.

Zwischenzeitlich erfolgte eine Initialberatung durch die EKI (Energie- und Klimainitiative Schleswig-Holstein). Der EKI-Berater teilte dem Bürgermeister und der Klimaschutzmanagerin vom Amt GuMS mit, dass die Erstellung eines Wärmeplanes für die Gemeinde auch über ein integriertes Quartierskonzept erfolgen kann. Der Vorteil liegt in der kürzeren Bearbeitungszeit des Förderantrages. Die Antragsbearbeitung beim Projektträger ZUG für einen kommunalen Kälte- und Wärmeplan beträgt derzeit ca. 6 bis 8 Monate; die Bearbeitungszeit für die Förderung eines integrierten Quartierskonzeptes bei der KfW beträgt hingegen nur 6 - 8 Wochen.

Finanzierung:

Der zu erwartende finanzielle Umfang für die Erstellung eines Quartierskonzeptes liegt – wie auch beim kommunalen Kälte- und Wärmeplan - zwischen 50.000 € und 70.000 €.

Die finanziellen Mittel sind über den Nachtragshaushalt zu finanzieren.

Fördermittel durch Dritte:

Die Erstellung eines Quartierskonzeptes kann über das KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung - Integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ mit 75 % Zuschuss gefördert werden. Weitere 15 % der Gesamtkosten werden als Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Grundsatzbeschlusses vom 20.06.2023 zur Erstellung eines kommunalen Kälte-/Wärmeplans dahingehend, dass nunmehr ein integriertes Quartierskonzept für die Gemeinde Heist in Auftrag gegeben wird.

Entsprechende Förderanträge sind bei der KfW sowie beim Land Schleswig-Holstein zu stellen.

Die finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Jürgen Neumann

Anlagen: ./.